

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 40 (1967)
Heft: 3

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm. Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5400 Baden, G (066) 3 05 55. Vizepräsident: Oberstleutnant J. Schlageter, c/o Camille Bauer AG, Dornacherstrasse 18, 4000 Basel, G (061) 34 24 40. Zentralsekretär: Wm. Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, G (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Fw. Jakob Müntener, Löchliweg 49, 3048 Worblaufen, G (031) 61 57 66. Zentralverkehrsleiter Uem.: Lt. Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, P (031) 63 28 45. Zentralverkehrsleiterin Bft.: Dchef Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj. Uof. Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, 3000 Bern, G (031) 61 57 63, P (031) 51 17 93. Präsident der Technischen Kommission: Hptm. Heinrich Schürch, Bergstrasse 19, 6000 Luzern, G (041) 2 67 66, P (041) 6 69 76. Chef Funkhilfe: Oblt. Jean Rutz, c/o Paul Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 35 54 22. Mutationssekretariat und Redaktion des «Pionier»: Wm. Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14, P (065) 2 23 13. Beisitzer: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil ZH, G (051) 34 37 44, P (051) 97 43 93.

Sektionsmitteilungen

Basel

Winterausmarsch 1967 · Motto: Erste vollkommene Übung. Dieser Spruch lässt die Bescheidenheit und Selbstsicherheit unseres dipl. Reiseleiters ahnen. Es sei vorweggenommen: die Opposition war den ganzen Tag praktisch sprachlos. Besammlung zwischen 7.55 und 8.05 Uhr mit den notwendigen Ausweispapieren versehen im Badischen Bahnhof. Abfahrt um 8.10 Uhr mit Autocar in die Gegend von Zwingen (Schweiz). Wir fuhren ins Gelände und bekamen daselbst den Befehl zum Aussteigen und Marschieren. Der erste Marschhalt wurde nach 50 Metern befohlen. Zufällig befanden sich dort ein Pistolen-schießstand, vier Pistolen und vier Instrukturen vom Pistolen-Schiessverein Zwingen. Glanzidee von Walti, sie fand lebhaften Beifall. Es begann der erste Teil eines Wettkampfes. Jeder musste 10 Schüsse abgeben. Beim Schiessen musste festgestellt werden, dass Franz zum Erschrecken neigt, was man von ihm eigentlich nicht erwartet. Nach Beendigung

des Wettkampfes konnte man sich im Clubhaus stärken. Von dieser Gelegenheit wurde rege Gebrauch gemacht. Anschliessend fuhren wir mit dem Car noch ein kleines Stück weiter und wurden dann roh herausgeschmissen. Es wurde dann tatsächlich von uns verlangt, noch nach Huggerwald zu marschieren. Auch nach Huggerwald führen verschiedene Wege. Es muss aber gesagt werden, dass diejenigen, welche Walti blindlings vertrauten und ihm folgten, doch noch am besten davonkamen (keine Regel). Das Mittagessen war gut und äusserst reichlich. (Die Opposition: «Es gab zuviel».) Nach dem Essen kam des Wettkampfes zweiter Teil in der Kegelbahn. Es galt 5 Schüsse abzugeben. Gezählt wurden nur die gefallen Kegel. Rangliste der ersten 10 im Schiess- und Kegelwettkampf.

- | | |
|---------------------------------------|----------------------|
| 1. Walter Wiesner (ausser Konkurrenz) | 6. Thomas Metzger |
| 2. Walter Hofmann | 7. Rolf Schaub |
| 3. Werner Fringeli | 8. Walter Fankhauser |
| 4. Albert Sobol | 9. Peter Kurtz |
| 5. Franz Müller | 10. Werner Haerri |

Es wurde den ganzen Nachmittag gekegelt und gejasst, bis uns der Car am Abend wieder holte. Vor der Abfahrt durfte uns der Kassier im Auftrag des Präsidenten noch 10 Franken als Unkostenbeitrag in die Hand drücken! In Dornach gab es noch einen kleinen Zwischenhalt, da Gaston eine Runde ausgeben wollte. In Basel wurden wir vor ein angeschriebenes Haus geführt, und es wurde weitergekegelt... -fp-

Quartalsversammlung · Wir verweisen nochmals auf unsere Versammlung am 17. März im Saal des Rest. «Uff der Lys». Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr. Auf 20.15 Uhr sind die Angehörigen herzlich eingeladen. Nebst gemütlichem Teil gelangen zwei SWISSAIR-Filme zur Vorführung.

(Der Redaktor bedankt sich beim Berichterstatter für die Kostprobe fasnächtlicher Begeisterung in Basel und drückt einmal mehr beide Augen für die verspätete Einsendung zu. Gruss über den Jura!)

Baden

Personelles · Unsere Kameraden Frank Oppenheim und Jürg Saboz haben nun ihre Studien abgeschlossen als Dr. med. dent. bzw. Dr. ing. chem. ETH. Frank Oppenheim arbeitet seit Dezember als postdoctoral fellow am Forsyth Dental Center in Boston USA.

Generalversammlung · Leider konnte der Vorstand zur GV vom 1. Februar nur sehr wenige Kameraden begrüßen. Speziell erwähnt seien unser Zentralpräsident Hptm. Wyss sowie unser

Ehrenmitglied Hptm. Hafner. Nachfolgend kurz das Wichtigste: Wegen Auslandsaufenthalten und Wohnortwechseln konnte lediglich ein reduzierter Vorstand bestellt werden. Er amtiert in der folgenden Zusammensetzung: Präsident: Peter Knecht, Aktuar: Dr. Jürg Saboz, Kassier: in Vertretung von Walter Bossert Heinrich Lerch und als Beisitzer für technische Belange Heinrich Tschudi.

Der Jahresbeitrag wurde trotz der Erhöhung der Druckkosten des «Pionier» auf Fr. 10.— belassen. Der Präsident gedachte in seinem Jahres-

bericht des Todes des verdienten Ehrenpräsidenten der Stammsektion, Herrn Johann Zehnder. Nachher streifte er kurz die beiden wichtigsten Anlässe des verflossenen Jahres, die DV und die Eidg. Kadettentage Wettingen, wobei er allen Beteiligten seinen besten Dank aussprach. Es wurde über das Jahresprogramm gesprochen, das noch einige Präzisierungen erfahren muss, bevor es veröffentlicht werden kann. Zum Abschluss gab der Präsident seiner Hoffnung Ausdruck, dass es im kommenden Jahr gelingen werde, vermehrt junge Leute und Jungmitglieder zu unseren Veranstaltungen heranzuziehen. sa

Biel/Bienne

Unsere offizielle Adresse lautet: EVU-Sektion Biel-Bienne, Postfach 855, 2501 Biel BE.

Generalversammlung 1967 · Zur 31. ordentlichen Generalversammlung konnte der Präsident 3 Gäste, 21 Aktiv- und 14 Jungmitglieder begrüßen. Als Gäste waren anwesend: A. Stotzer (UOV Biel), Ruedi Anhorn (EVU Solothurn), R. Müller (AFTT Section Neuchâteloise). Die Traktandenliste umfasste folgende Punkte: 1. Begrüssung und Appell, 2. Wahl der Stimmenzähler, 3. Protokoll der GV 1966, 4. Jahresbericht des Präsidenten, 5. Mutationen, 6. Ehrungen, 6a. Materialverkäufe/-ankauf, 7. Kassa- und Revisorenberichte, 8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge, 9. Budget pro 1967, 10. Wahlen und 12. Verschiedenes. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten und dem Zirkulieren des Appellbuchs wurden die beiden Kameraden Kurt Löfel und Henri Schori zu Stimmenzählern erkoren. Beide brauchten jedoch nicht in Aktion zu treten, da zumeist löbliche Einstimmigkeit herrschte. Anschliessend wurde das Protokoll der letztjährigen GV 1966 verlesen und, unter Verdankung an den Protokollführer Robert Lüthi, gutgeheissen. Unter Punkt 4 hielt der Präsident

eine kleine Rückschau auf das Sektionsgeschehen im verflossenen Jahr. Mit Genugtuung konnte eine rege Aktivität festgestellt werden. 5. Mutationen: Der Mitgliederbestand hat sich seit der GV 1966 um 5 Mann von 68 auf 73 Mitglieder erhöht. Es ist mit weiteren Neuzugängen von Seiten Jungmitglieder (Morsekursteilnehmer) zu rechnen. Unter Traktandum 6 konnte die Versammlung zwei Aktivmitglieder, welche 20 Jahre und mehr dem EVU angehören, zu Veteranen ernennen. Es sind dies die Kameraden Robert Gurtner und Robert Lüthi. Wir hoffen, dass wir weiterhin auf ihre Unterstützung und Mitarbeit zählen dürfen. 6a. Materialverkäufe/-ankauf: Der stillgelegte Gelosender hat seinen Besitzer gewechselt. Er wurde für Fr. 150.— an Kamerad Meinrad Mutti verkauft. Ferner beschloss die Versammlung, das Griddip-Gerät für Fr. 100.— zu veräussern. Als erster Kaufinteressent zeichnet die USKA-Sektion Biel. Im weiteren konnte Kamerad Robert Lüthi den schweren Lorenzempfänger für sich buchen. Betreffend Materialankauf wurde ein Kredit von Fr. 400.— bewilligt für zweidrähiges Kabel. 7. Kamerad Hugo Aebi erläutert einige wichtige Positionen aus der Jahresrechnung pro 1966. Dieses Jahr haben wir einen schönen «Reingewinn» erzielt, dessen Be-

trag aus einer vierstelligen Zahl besteht. Der Kassabericht sowie derjenige der Revisoren wurden einstimmig genehmigt und dem Kassier, unter Verdankung der geleisteten Arbeit, Décharge erteilt. 8. Mitgliederbeiträge: Nachdem aus zuverlässiger Quelle durchgesiekt war, dass das Jahresabonnement des «Pionier» ab diesem Jahr auf Fr. 6.50 erhöht werden muss, sahen wir uns genötigt, die Mitgliederbeiträge neu anzupassen. Die neuen Ansätze, welche von der Versammlung genehmigt wurden, kommen dieses Jahr zur Anwendung. Sie lauten: für Aktive Fr. 12.— (+—,50), für Passive Fr. 10.— (+1.50 bzw. 2.—) und für Jungmitglieder Fr. 5.— (+—,50). Beim Traktandum 9 — Budget pro 1967 — konnte der Kassier ein ausgeglichenes Budget präsentieren, welches anstandslos passierte. Bei den Wahlen unter Traktandum 10 galt es, den Vorstand für die neue Amtsperiode 1967/68 zu bestätigen, sowie einige Ersatz- und Neuwahlen vorzunehmen. Der gewählte Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident Edi Bläsi (bisher), Vizepräsident Meinrad Mutti (neu), Technischer Leiter Henri Schori (bisher), Kassier Hugo Aebi (bisher), Protokoll Robert Lüthi (bisher), Sekretär/Mutationen/Kurier Hansruedi Sommer (bisher), Obmann Jungmitglieder/Werbung

Max Wey (neu, bisher), Beisitzer Georges Murbach (neu), Berichterstatter «Pionier» Meinrad Mutti (neu), Kassenrevisor I Theddy Rothen (neu) und Kassenrevisor II Röbi Gurtner (neu). Als Delegierte an der DV 1967 in Zürich nehmen teil: die Kameraden Edi Bläsi und Meinrad Mutti. Am zentralen Übungsleiterkurs 1A in Bülach, vom 4./5. März, sind die Kameraden Murbach, Rentsch, Bläsi, Müller, Wey, Meier und Delay abkommandiert worden. Traktandum 11 befasste sich mit dem Tätigkeitsprogramm. In bezug auf das Dreijahresprogramm der TK EVU werden wir in diesem Jahr einen fachtechnischen Kurs sowie eine FD-Übung zur Durchführung bringen. Im weiteren sind bereits zahlreiche Uem.-Dienste zugunsten Dritter in Vorbereitung. Ein ausführliches Tätigkeitsprogramm wird jedem Mitglied im Verlaufe der nächsten Wochen zugestellt, ebenso eine Anmeldekarte. Unter Traktandum 12 — Verschiedenes — behandelten wir den Antrag von Kamerad Meinrad Mutti betreffend Anschaffung von sektionseigenem Funkmaterial. Vorstandsmitglied Robert Lüthi beantwortet diesen Antrag in dem Sinne, dass sich der Vorstand — und sicher auch die Mitglieder — bewusst sind, welche Vorteile eigene Funkgeräte bringen könnten. Wir glauben aber, dass wir diesem Problem reifliche Überlegungen schenken müssen. Für die Finanzierung der Funkgeräte wird im Antrag

Mutti unter anderem ein Lotto-Match vorgeschlagen. Der Vorstand verhält sich vorerst zurückhaltend und macht auf die zusätzliche Mehrarbeit und -belastung aufmerksam. Der Vorstand wird sich diesem Antrag weiterhin annehmen. Im Anschluss an die Traktanden offerierte die Sektion den Anwesenden einen kleinen Imbiss. Ausserdem zeigte uns Kamerad Ruedi Anhorn im Anschluss daran seine wunderbaren Lichtbilder aus dem Norden Europas. Wir möchten ihm noch einmal für seinen Lichtbildervortrag herzlichst danken. Mitgliederzuwachs · Es konnten folgende Mitglieder neu aufgenommen werden. Als Aktivmitglied: Franz Meier. Bei den Jungmitgliedern sind es die Kameraden Martin Bauder, Urs Fuhrer, Hans Peter Karrer, Bruno Knuchel, Jörg Luder, Eduard Müller, Stefan Peter, Christian Petiti, Kurt von Escher, Hans Peter Bucher, Ewald Dammann, Rudolf Gribi, Alfred Hunziker, Peter Klossner, Rudolf Schafroth, Erich Scholl, Paul Tanner und Erwin Zürcher. Wir heissen alle herzlich in unseren Reihen willkommen. Der Mitgliederbestand per 14. Februar 1967 beträgt nun 88 Mitglieder! Uem.-Dienst Fasnacht Biel · Bei schönem, aber äusserst kaltem Wetter besorgten wir mit 5 SE-102-Funkgeräten und beinahe 10 Mann Bedienung den Uem.-Dienst anlässlich des Fas-

nachturnzuges vom Sonntag, den 12. Februar 1967. Erfreulicherweise nahmen einige neue Jungmitglieder daran teil und wagten die ersten Schritte in der Telephonie-Uebermittlung. Nach Angaben unseres Abhorchspezialisten RG (mit Hallicrafters-Empfänger) war die Funkdisziplin zufriedenstellend.

Bitte des Kassiers · Die kombinierten Einzahlungsscheine/Ausweise werden den Mitgliedern noch zugestellt. Für umgehende Erledigung, bzw. Einzahlung des Mitgliederbeitrages dankt der Kassier zum voraus bestens.

Vorstandssitzung · Am Freitag, den 7. April, findet im Café Rihs eine Vorstandssitzung statt. Der Präsident bittet um vollzähliges Erscheinen. Es muss das Tätigkeitsprogramm pro 1967 bereinigt werden (FD-Übung, Fachtechn. Kurs usw.)! Stammhöck · Im März findet der Stammhöck am Freitag, den 3., statt. Wir treffen uns wie üblich im Café Rihs an der Marktgasse!

Mit vorstehendem Sektionsbericht geht die Aera der so- (Hansruedi Sommer) und eb-press-(Edi Bläsi)-Meldungen zu Ende. Inskünftig wird der neue Berichterstatter Meinrad Mutti über das aktuelle Zeitgeschehen in Wort und eventuell auch Bild berichten oder festhalten. Wir wünschen ihm guten Start in der April-Ausgabe!

eb-press

Genève

Adresse: Case postale 98, 1211 Genève, Local: 50, rue de Berne.

Stamm · Le comité cherche un nouveau local à la suite des changements de personnel et des travaux en cours. La réunion du vendredi ne peut plus avoir lieu au Wilson comme jusqu'ici. Admission · M. J.-P. Sprunger a été nommé au sein du comité en qualité de responsable technique du trafic. Le comité lui souhaite la bienvenue et espère qu'il aura plaisir à travailler avec nous.

Aktivität · Le comité s'est réuni le 21 janvier au local de la section pour transférer les archives

dans l'armoire aimablement remise par M. Munzinger. Il nous faudra cependant sacrifier encore un après-midi pour mettre au point l'ordre du classement de ces archives. Le local prend une nouvelle et agréable allure, car les travaux de mise en fonction de la station radio-amateur avancent. Il sera donc bientôt possible de s'y réunir et de reprendre une activité suivie. Le comité a innové une nouvelle formule concernant ses séances et s'est réuni le 24 janvier chez son ami Tournier pour une orientation sur les différents concours et marches. La merveilleuse collection de médailles, gagnées par Jean-Louis Tournier et disposées dans un ordre impeccable, nous a tous stimulés. Aussi, cette soirée nous a permis de former une équipe de marcheurs

pour la journée de marche de Liestal du 19 février. Bravo! Le 2 février, le comité, réuni chez le président, a établi le règlement de l'attribution des points d'assiduité. Le 14 février, notre président était délégué à la première séance du comité des Fêtes de Genève qui auront lieu les 11, 12 et 13 août 1967. Le 17 février, les vétérans de la section se sont retrouvés aux «Tours de Carouge» et les cinquante-taires reçurent un plat d'argent. Le 18 février, nous avons, à la demande des organisateurs, établi les liaisons radio des courses de ski de l'Orient. Les 4/5 mars: cours technique à Bülach. Le 12 mars: assemblée des délégués à Zurich.

Le Président

Glarus

Uebermittlungsdienst an den Schweiz. 30-km-Langlaufmeisterschaften vom 15. Januar 1967 in Glarus · Die uns hier gestellte Aufgabe konnte in allen Teilen zur vollsten Zufriedenheit des Veranstalters durchgeführt werden. Nachdem am Samstagnachmittag als Hauptprobe die Funkverbindungen ausprobiert wurden, konnte am Sonntag an diesem wichtigen Anlass nichts mehr schief gehen. In 2 Zweiernetzen war Verbindung zu Posten bei km 5 und 11, bzw. in der zweiten Runde zu km 20 und 26. Von hier wurden laufend die Durchgangszeiten der wichtigsten Läufer zum Ziel gemeldet und dort vom Speaker im weit herum zu hörenden Lautsprecher dem zahlreich erschienenen Publikum bekanntgegeben. Alles hat sehr gut geklappt; für die geleistete gute Arbeit hat sich das OK nach dem Anlass schriftlich bedankt und freiwillig Fr. 50.— gestiftet, welcher Betrag restlos in unsere sonst spärlich dotierte Sektionskasse gewandert ist. Den drei Kameraden, welche sich nebst dem Schreibenden für diesen Anlass ohne jede Entschädigung freiwillig zur Verfügung gestellt und damit einen Samstagnachmittag und Sonntagvormittag geopfert haben, gebührt der beste Dank. Es sind dies: W. Leisinger, F. Schiesser

und R. Tschudi. Kamerad Julius Bigger war leider kurz vorher erkrankt und konnte nicht eingesetzt werden.

Zürcher alpine Skimeisterschaften vom 22./23. Januar 1967 in Vorderthal · An beiden Tagen zogen die 3 Kameraden J. Oertli, F. Schiesser und G. Steinacher nach Vorderthal, um dort in gewohnt routinierter Weise den Uebermittlungsdienst zu besorgen. Auch an diesem Anlass konnte die uns gestellte Aufgabe an den 3 Rennen Slalom, Riesenslalom und Abfahrt zur vollsten Zufriedenheit der Veranstalter erfüllt werden. Die drahtlos übermittelten Startkorrekturen beim Riesenslalom und beim Abfahrtsrennen konnten von der Zeitmessung sofort ausgewertet und in kürzester Zeit am Ziel dem interessierten Publikum durch Lautsprecher die effektiven Fahrzeiten bekanntgegeben werden. Die Harmonie der gut eingespielten Technik wurde allgemein gelobt. Auch hier bestätigte man uns in einem Dankesbrief die vorzügliche Arbeit.

Ostschweiz. Alpine Skimeisterschaften vom 28./29. Januar in Elm · Schon am darauf folgenden Wochenende hatten wir uns wieder zu einem gleichen Anlass einzufinden, diesmal wieder im Glarnerland. Die Aufgabe war wieder genau dieselbe, so dass es keine grossen Probleme zu bewältigen gab. Beim Abfahrtsrennen war die

Funkübermittlung von enormer Wichtigkeit. Infolge der vielen Ausfälle an Konkurrenten konnte zeitlich und auch nach Nummern nicht nach der vorgedruckten Startliste gefahren werden. Am Ziel war die Zeitmessung und das Rechnungsbüro deshalb ausschliesslich auf die per Funk durchgegebenen Startzeiten- und Nummern angewiesen. Alles hat hundertprozentig geklappt und wirkte bei den Offiziellen sehr eindrucklich, was nachher ebenfalls noch schriftlich bestätigt wurde. Für diese beiden Tage in Elm hatten sich zur Verfügung gestellt: W. Leisinger, F. Schiesser und G. Steinacher. Herzlichen Dank für den Einsatz!

Kamerad Reinhold Staub, Rapperswil wurde auf 1. Januar 1967 zum Adjutant-Unteroffizier befördert; herzliche Gratulation!

Militärische Grad- und Einteilungsänderungen müssen dem Obmann immer sofort gemeldet werden, damit die bereinigte Mitgliederliste, wie befohlen, in den monatlichen Mutationsmeldungen und alljährlich nach der Hauptversammlung dem ZV eingereicht werden kann.

Die Hauptversammlung 1967 findet statt am Samstag, 4. März 1967, im Hotel Schweizerhof, Glarus. Ein lückenloser Aufmarsch aller Mitglieder der Uebermittlungssektion wäre sehr erfreulich. St.

Mittelrheintal

Nach der flott verlaufenen Hauptversammlung, die Ende Januar in Heerbrugg stattfand, hat sich der Vorstand wie folgt konstituiert: Präsident: Paul Breitenmoser, Vizepräsident (Kassier und Mutationsführer): Sepp Rüttsche, Akteur: Roland

Kurtz, Techn. Leiter: Hans Rist, Jungmitglieder-Obmann: Joe Geiger, Morskursleiter und Propagandachef: Edi Hutter, Beisitzer: Ernst Schmidheini.

Der diesjährige fachtechnische Kurs wird Ende Mai oder Anfang Juni durchgeführt und wird dem Führungsfunk gewidmet sein.

Gratulationen · Pi. Urs Schneider wurde kürz-

lich zum Korporal der Uebermittlungstruppen brevetiert. Wie an der HV bekanntgegeben wurde, siegte H. U. Sprecher im Photo-Sektionswettbewerb.

Sektionsadresse · EVU Sektion Mittelrheintal, P. Breitenmoser, Präsident, Pünt, 9445 Rebstein.

Neuchâtel

Assemblée générale · La salle était comble lorsque le président ouvrit la séance. Il y a longtemps que l'on n'avait vu pareille affluence à l'assemblée générale. De nombreux points figuraient à l'ordre du jour. Les délibérations furent menées avec autorité par notre dévoué président. Les décisions prises par l'assemblée seront traitées dans un prochain numéro. M. Dr W. Aeschlimann, secrétaire central, nous avait fait l'honneur d'assister à nos débats. En termes chaleureux il nous apportait le salut du comité central et nous témoignait sa sympathie aux

sections romandes. M. Bläsi, distingué président de la section de Bienne nous présentait quelques diapositives sur les journées de transmissions de Bülach, ainsi que sur un récent voyage en Amérique du Sud. Il était fort tard lorsque le président clôtura la séance.

Cours pour transmissions à Bülach · La section enverra une dizaine de membres au cours pour l'organisations de transmissions AFTT des 4 et 5 mars 1967.

Création d'une nouvelle section · Sous l'impulsion du dynamique secrétaire central, M. W. Aeschlimann, une section sœur sera formée à Fribourg. Une première séance se tiendra à la fin février. Notre section y sera présente afin

d'encourager nos amis fribourgeois à fonder leur propre section.

Comité · Le comité pour 1967 a été élu lors de l'assemblée générale. Il comprend la même formation que pour 1966. La liste vous sera communiquée dans un prochain «Pionier». L'adresse de la section: M. Claude Herbelin, rue Louis d'Orléans 41, 2000 Neuchâtel.

Réunions du vendredi · Prochaines réunions: 10 mars à Neuchâtel, 14 avril à La Chaux-de-Fonds, 12 mai à Neuchâtel. Nous insistons pour qu'un bon nombre de membres se rendent à La Chaux-de-Fonds le vendredi 14 avril. C'est un excellent moyen de témoigner notre sympathie à nos amis du Haut. eb

Solothurn

Monatshock · Nachdem unser letzter Hock punkto Beteiligung etwas der Fasnacht zum Opfer fiel, hoffen wir, dass am Freitag, den 3. März 1967 die eifrigen und weniger eifrigen Jasser wieder im Hotel Bahnhof Solothurn erscheinen werden.

Das Jahr 1967 begann für unsere Sektion bereits verheissungsvoll. Mitte Januar musste die Funk-equipe zum ersten Male ausrücken. Anlässlich des NSV-Skirennens auf dem Balmberg, harrten die 4 unentwegten Teilnehmer, nämlich 2 Jung- und 2 Aktivmitglieder im Schneefall und dichten Nebel auf ihren Posten aus um die Funkverbindung Start—Ziel—Rechnungsbüro zu sichern. Wie immer spielte die Verbindung tadellos. Allen Beteiligten besten Dank!

Dass auch unsere Sektion etwas für die Weiterbildung der Mitglieder tut, sei hier vermerkt. Samstag, den 1. April (kein Aprilscherz) beginnen wir mit dem Fachtechnischen Kurs SE-222,

der am 8. April und 15. April weitergeführt wird. Als Abschluss starten wir dann im Monat Mai zusammen mit einer weiteren Sektion zur praktischen Übung. Es würde uns freuen, an diesem Kurs recht viele Interessenten begrüßen zu dürfen.

Ra. Die Generalversammlung vom 27. Januar 1967 war gut besucht. Die Verhandlungen wickelten sich im üblichen Rahmen ab. Das Tätigkeitsprogramm pro 1967 wird sehr umfangreich werden, stehen doch neben verschiedenen jetzt schon vereinbarten Uebermittlungsdiensten zugunsten Dritter zwei Felddienstübungen und ein fachtechnischer Kurs auf dem Programm. Der Vorstand blieb in der bisherigen Besetzung bestätigt, mit Ausnahme von Vizepräsident und techn. Leiter Alex Küffer, der aus beruflichen Gründen auf eine Wiederwahl verzichten musste. So präsentiert sich der Vorstand wie folgt: Präsident: Wm. Ruedi Anhorn, Vizepräsident und Materialverwalter: Fw. Kurt Ferrari, Sekretär: Wm. Erwin Schöni, Kassier: Pi. Paul Fankhauser, technischer Leiter: Kpl. Ruedi Heggendorf,

Werbechef: Kuo-Ping Tcheng, Beisitzer: Major Walter Stricker, Wm. Wolfgang Aeschlimann, Gfr. Willy Kaiser. Das Problem eines Sendelokals kam erneut zur Sprache, ohne dass sich eine rasche Lösung aufzeigte. Die Versammlung, die in flotten Geiste durchgeführt wurde, konnte mit dem obligatem Imbiss bereits nach 90 Minuten beenden werden.

Uebermittlungsdienst Hans-Roth-Waffenlauf · Am 23. April 1967 besorgen wir traditionsgemäss diesen Uebermittlungsdienst. Wir benötigen hierzu etwa 10 bis 12 Mann. Anmeldungen nimmt ab sofort entgegen der Chef dieses Uebermittlungsdienstes, Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, Telefon 2 23 14.

Am 11. auf den 12. März 1967 beteiligt sich unsere Marschgruppe unter der Leitung von Willy Voegelin am 4. Sternmarsch der blauen Truppen. Die Equipe marschiert teilweise von Solothurn, teilweise von Grenchen nach Biel. Wir wollen es nicht unterlassen, den Unentwegten alles Gute und möglichst wenig wunde Füsse zu wünschen. öi.

St. Galler Oberland/Graubünden

Die diesjährige Generalversammlung fand turnusgemäss im Hotel Post in Sargans statt und zwar am 14. Januar. Kurz nach 20.00 Uhr eröffnete unser Präsident Reto Tschertinger mit einem Gruss an die anwesenden 21 Mitglieder die Versammlung. Im speziellen aber hiess er unser Ehrenmitglied und ZV-Delegierter Jakob Müntener herzlich willkommen. Darauf schritt der Präsident zur Abwicklung der Traktandenliste. Als Stimmenzähler wurden Ruedi Schmid, Chur, und Urs Broder, Sargans, gewählt. Nach der Genehmigung des Protokolls der letzten Generalver-

sammlung verlas Reto Tschertinger den Präsidentenbericht, und Verkehrsleiter Fred Tinner umriss in seinem Jahresbericht das Geschehen auf den Einsatzplätzen unserer Sektion. Ein sehr erfreuliches Ergebnis entnahm man dem Kassabericht: konnte doch Josef Willi einen beträchtlichen Reingewinn ausweisen. Den Mitgliederbestand lautet auf den 31. Dezember 1966 wie folgt: 2 Ehrenmitglieder, 45 Aktivmitglieder, 46 Passivmitglieder, 47 Jungmitglieder; total 140. Der Jahresbeitrag für das Jahr 1967 wurde auf Antrag hin etwas erhöht. Aktivmitglieder Fr. 13.— (früher Fr. 12.—), Passivmitglieder Fr. 9.— (früher Fr. 8.—). Der Beitrag der Jungmitglieder wird mit Fr. 6.— belassen. Aus dem Vorstand

ist Robert Lutz wegen Arbeitsüberhäufung zurückgetreten. Neu wurde Anton Ochsner als Vertreter, aus dem Kanton Graubünden, gewählt. Ins neue Jahresprogramm wurde nebst der obligaten Felddienstübung und den Uebermittlungen zugunsten Dritter, erneut der Kurs SE-206 und SE-222 aufgenommen. Zum Schluss der Generalversammlung konnte der Präsident den beiden Mitgliedern Jakob Müntener und Gerold Hobi als Anerkennung für ihre 20jährige aktive Mitgliedschaft die Veteranen-Urkunde überreichen. Anschliessend wurde uns ein kleiner Imbiss serviert und der «flüssige» Teil nahm seinen Anfang. vo

St. Gallen

St. Galler Waffenlauf, 12. März · Wir benötigen noch einige Funker. Anmeldungen an Oscar

Kuster, Hebelstrasse 16, 9000 St. Gallen. Zählt für die Jahresrangierung.

Thalwil

Generalversammlung 1966 · Am 27. Januar 1967 hielten wir im Restaurant Seehof in Horgen unsere Generalversammlung ab. Obschon an diesem Freitag keine besonderen Veranstaltungen auf dem Programm standen, war die Teilnahme nach wie vor spärlich. Der Präsident hiess die Mitglieder im allgemeinen und Frl. Eschmann als Delegierte des ZV im besonderen kameradschaftlich willkommen. Die Traktanden waren gut vorbereitet und konnten daher speditiv abgewickelt werden. Stichwortartig seien folgende Punkte hervorgehoben: Vorstandsmitglieder werden im Amte bestätigt. Mitgliederbeiträge wie im Vorjahr Fr. 13.—. Sektion besteht aus 32 (34) Aktiven, 16 (15) Passiven, 1 (1) Veteran, 0 (1) Jungmitglieder = 49 (51) Sektionsmitgliedern. Gesamtgewinn Fr. 173.40, Vermögensbestand Fr.

1469.25, Budget 1967 mit je Fr. 1155.— Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Im Arbeitsprogramm vorgesehen sind: Fachtechnischer Kurs, Felddienstübung, Orientierungsfahrt, Teilnahme an 2—3 Peilfuchsjagden der Peilsektion Zürich. Die Sendeabende am Mittwochabend werden beibehalten (Vorankündigung bei einem Vorstandsmitglied ist aber unbedingt notwendig) und jeden 2. Mittwoch im Monat trifft man sich zum Sektionsstamm im Seehof in Horgen.

Im Anschluss an die Versammlung zeigte Theodul Andenmatten alias Hansjörg Liengme sehr interessante Farbdias über Venezuela. Dazwischen beteiligten sich die Anwesenden an der traditionellen «Kotelettes-Séance». Die Getränke aller GV-Teilnehmer wurden wie üblich aus der Jahreskasse bezahlt. Die Nach-GV sprach einen offiziellen Tadel an die Adresse des Unterverreters der TV-Apparate à la Payerne alias

«Chascherli» aus, der seit längerer Zeit nichts mehr von sich hören liess.

Wir bitten alle Kameraden, den laufend im «Pionier» erscheinenden Tätigkeitskalender zu beachten und sich für die eine oder andere Veranstaltung anzumelden.

Stamm · Vor dem Februarstamm versammelten sich die Stammesangehörigen im Funklokal, um das Geschenk von Frau Hess, das wir an der GV in Empfang nehmen durften, seinem Bestimmungsort zu übergeben. Nun ist er inmitten von technischen Apparaten und der Gemädegalerie, der funkelnde und schimmernde Early Bird, welcher ein Kontrast, doch nochmals einen herzlichen Dank an seine Erbauerin. Anschliessend ging der Tschumpeli-Jass zu sechst über den Tisch, den richtigen Namen unseres Jasses kann man am nächsten Stamm im März erfahren, nach dem Kalender 1967 wäre dies der 8. Tag im Monat. hz

Thurgau

Generalversammlung · Am 28. Januar 1967 fand in Weinfelden unsere ordentliche Generalversammlung statt, an welcher 3 Veteranen und

22 Aktivmitglieder teilnahmen. Einige Kameraden mussten sich aus beruflichen Gründen entschuldigen. Um 17.15 Uhr konnte der Präsident die Versammlung eröffnen. Seiner kurzen Einleitung war zu entnehmen, dass am 27. Januar 1952 in Weinfelden die Sektion Thurgau aus der Taufe

gehoben wurde. Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung wurden einstimmig von der Versammlung genehmigt. Die Jahresrechnung ergab eine Vermögensvermehrung von Fr. 723.95. Das Traktandum Wahlen warf keine grossen Wellen, denn sämtliche Vorstandsmitglieder stellten sich

für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Der Vorstand setzt sich für das Jahr 1967 wie folgt zusammen: Präsident: Gfr. Brunner, Vizepräsident: Gfr. Ita, Sekretär: Pi. Marquart, Kassier: Wm. Hasler, Verkehrsleiter Fk.: Kpl. Etter A., Verkehrsleiter Tg.: Kpl. Heppler J., Fähnrich: Wm. Hörni. Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt: Kpl. Schmid, Kpl. Kunz und Fk. Keller. Als Delegierte: Kpl. Etter A. und Gfr. Brunner. Der Jahresbeitrag für 1967 wurde wie folgt festgesetzt: Aktivmitglieder Fr. 12.—, Jungmitglieder Fr. 6.— und Passivmitglieder Fr. 8.—. Für fleissigen Übungsbesuch konnten folgende Kameraden Preise in Empfang nehmen: Aktivmitglieder: 1. Fk. Keller, 2. Gfr. Mohn, 3. Kpl. Kunz, 4. Wm. Dütschler, 5. Wm. Zeller. Jungmitglieder: 1. Schmidlin Alfred, 2. Geeler Heinrich, 3. Gügi Heinz. Sektionsmeister 1966 und Gewinner des Wanderpreises: Kpl. Keller. Unser provisorisches Arbeitsprogramm sieht folgende Übungen und Veranstaltungen vor: 4./5. März 1967: Kurs I/A für Übungsleiter, in Bülach, 11./12. März 1967: Präsidentenkonferenz und DV in Zürich, 21.—23. April 1967: Teilnahme am Patr.-Lauf der Schweiz. Art. Tage in Frauenfeld, 6. Mai 1967:

Uem.-Dienst am Military in Frauenfeld, 17./18. Juni 1967: Felddienstübung, 26. August 1967: Uem.-Dienst an den Schweiz. Marathon-Meisterschaften in Weinfelden, Oktober 1967: Fachtechn. Kurs in Frauenfeld, 19. November 1967: Uem.-Dienst am Frauenfelder Militärwettermarsch. Unter Verschiedenem beschloss die GV einstimmig, dass die Sektion ihre Kandidatur für die Übernahme der DV 1968 anmelden soll. Folgende Kameraden konnten den Übertritt zu den Aktiven vollziehen: Brechtbühl Rudolf, Eschlikon, Kaufmann Kurt, Frauenfeld, Brüllhardt Heinz, Romanshorn, Geeler Heinrich, Romanshorn, und Gügi Heinz, Romanshorn. Unser Sekretär, Kamerad René Marquart, hat zum 15. Jahrestag der Sektionsgründung folgendes Gedicht verfasst:

Mir glaubeds nid, und doch isch wohr:
de Thurgau het hüt füzfzäh Johr
si eigni EVU-Sektion,
bekannt dur Funk und Telefon.

Im Zweiefüzfzgi isch es gsii —
wie gönd die Johr doch rasch verbii —
do hend paar Manne wome kennt
sich vo de Winterthurer trennt.

Hüt denked mir churz a die Zit,
wo's hüt halt einfach nüme git:
Do isch de Taschter Mode gsii,
di do di do, di do di di.

Hüt goht das Ganzi maschinell,
vor allem aber furchtbar schnell.
Au üs hets i d'Moderni tribe,
doch simmer uf de Hööchi blibe.

Drum freued mir üs no recht lang
a-n-üsem guete Zämehang
und danked dene, wo vor Johre
die Sektion Thurgau händ geboore.

Viel Beifall spendete die Versammlung dem Verfasser dieses schönen Gedichtes. Nach gut zweistündiger Dauer konnte der Präsident die flott verlaufene GV schliessen.

Jahresbeiträge 1967 · Im Monat März werden die Nachnahmen für den Jahresbeitrag 1967 der Post zum Versand übergeben. Der Kassier bittet, die Nachnahmen prompt einzulösen und ihm damit Mehrarbeit zu ersparen. Besten Dank. br

Uzwil

Sektionsadresse: EVU-Sektion Uzwil, Postfach 5, 9240 Uzwil. Postcheckkonto: 90 - 13161. Sendelokal: 9242 Oberuzwil, Restaurant Landhaus, Ladeneingang (Südseite, Ost).

Am 27. Januar 1967 fand im Restaurant Ochsen in Oberuzwil die Hauptversammlung pro Vereinsjahr 1967 statt. Neu wurde in den Vorstand

gewählt: Bruno Künzli als Sekretär II. Der Mitgliederbeitrag wurde von Fr. 9.— auf Fr. 12.— erhöht. Dies geschah, damit wir alle Kosten für «Pionier» und Zentralbeitrag usw. decken können. Am 18. Februar nahm unsere Sektion mit 5 Mitgliedern am Skirennen der Firma Gebrüder Bühler teil. Wir hatten für die Uebermittlung zwischen Start und Ziel zu sorgen.

Der technische Grundlagenkurs wird weiterhin jeden Donnerstagabend durchgeführt und der

Kursleiter Sepp Baggenstos würde sich sehr freuen, wenn er auch einmal ein neues Gesicht im Sendelokal begrüssen dürfte.

Unser Amateurrufzeichen HB9H ist nun eingetroffen und wir werden sofort nach Erstellung der neuen Antennenanlage mit dem Amateurfunk beginnen. Das ist sicherlich wieder für manchen unter uns ein Anreiz, den Weg zum Sendelokal unter die Füsse zu nehmen. -Kn-

Vaudoise

Rapport d'activité du Groupe Av. et DCA en 1966 · Jusqu'au 30 novembre, à l'occasion des séances hebdomadaires du lundi, nous nous sommes réunis, soit dans l'ancien local soit dans celui-ci, 37 fois; ceci avec une participation moyenne légèrement supérieure à 7 (têtes de pipes) ce qui constitue, selon la statistique fidèlement et scrupuleusement tenue par René Guex — qui ne connaît pas sont petit carnet —

le record depuis que la sous-section existe. Elle est donc, je l'espère, très loin de mourir. Au cours de l'année, la sous-section a assuré traditionnellement les liaisons radio demandées par l'A.C.S. pour la course de côtes de Villars-Burquin. Elle a organisé la course d'automne et, actuellement, elle se charge du cours pré-militaire de morse qui va durer jusqu'au printemps. Qu'il me soit permis, pour terminer et au nom de cette assemblée, de remercier chaleureusement chacun de ceux qui, au cours de cette année, se sont débrouillés, décarcassés et dé-

voués pour trouver ces nouveaux locaux, pour les rendre agréables et les aménager. Nous sommes maintenant «au propre», nous avons beaucoup de place et nous disposons d'une excellente antenne. Toutes les conditions sont donc réunies pour que la section puisse se renouveler et les «radios» démontrer qu'ils sont toujours là! Ceci est mon souhait pour 1967. Le chef du groupe local — J. P. Gailloud. Séance de comité · Les intéressés sont priés de prendre note que sa date en est fixée au mercredi 8 mars, à 20 h 30, au nouveau local.

Zürcher Oberland/Uster

Die Unterlagen für die Generalversammlung vom 15. März 1967, um 20.30 Uhr im Restaurant Burg in Uster, sind in der Zwischenzeit jedem per-

sönlich zugestellt worden. Ein Exemplar des neuen Zentralstatuten-Entwurfes liegt beim Sektionspräsidenten zur Einsichtnahme auf oder kann zur Ansicht verlangt werden.

Der Vorstand bittet insbesondere alle Aktivmitglieder, sich über den neuen Sektionsreglement-

Entwurf einige Gedanken zu machen, damit allfällige Änderungsvorschläge an der GV präzise und speditiv erledigt werden können.

Sendabend ist jeweils am Mittwoch, ab 20.00 Uhr im Funklokal, Burg, Uster.

Zürich

49 Teilnehmer waren an der diesjährigen Generalversammlung erschienen. Sie wickelte sich im gewohnten Rahmen ab. Die Vorstandsliste haben die Mitglieder bereits auf dem Zirkularweg erhalten. Die Delegierten für die DV in Zürich wurden wie folgt bestimmt: Werner Kuhn, Balz Christoffel, H.-Hch. Giger, Walter Brogle und Ulrich Fitze. Das Jahresprogramm wurde vom techn. Obmann in grossen Zügen festgelegt: Ab 19. April: SE-222 (erster Kursabend), Mai—Juni: Stromerzeuger und -verbraucher, Starkstrombefehl und Aggregate. September: MWD, Okt./Nov.: Felddienstübung. Dieses Programm steht im Einklang mit dem Dreijahres-

programm des Zentralvorstandes.

Für den Uebermittlungsdienst am Zürcher Waffenlauf, 30. April, suchen wir noch einige Funker, denen es nichts ausmacht, einmal an einem Sonntag ein bisschen früher aufzustehen. Anmeldungen am besten telephonisch 27 42 00 am Mittwochabend. WKU

Der aufmerksame «Pionier»-Leser hat sicher in den letzten Sektionsmitteilungen festgestellt, dass der 11. März 1967 kein Freitag, sondern ein Samstag ist. Sollte es zutreffen, dass der eine oder andere für diesen Samstag oder Sonntag noch nichts vor hat, möchten wir darauf aufmerksam machen, dass am Samstag im Zunfthaus zur Waag die Präsidentenkonferenz des EVU stattfindet. Sie sind eingeladen, a) auf

16.00 Uhr an den Tisch der Gäste, um den Verhandlungen zu folgen (Zunfthaus zur Waag, Zunftsaal, 2. Stock, in Zivil, Ende etwa 18.00 Uhr), b) auf 21 Uhr am gleichen Ort, jedoch als Teilnehmer an einem gemütlichen Abend. Es wird ein Orchester für die Hebung der Stimmung sorgen (bis 2.00 Uhr in der Frühe). Gesuche, ob man dazu seine Gegenwärtigewertreue, seine Zukünftige oder Zeitweilige mitbringen darf, sind nicht einzureichen, sie alle sind herzlich willkommen. Am Sonntagmorgen findet im Casino Zürichhorn die 39. Delegiertenversammlung statt. Mitglieder, welche sich für die Verhandlungen interessieren, sind gebeten, sich um 10 Uhr beim Casino einzufinden. Ende etwa 12.00 Uhr. Tenü für Besucher zivil, für Delegierte Uniform. EOS

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Saviez-vous que...

Notre prochaine assemblée générale se déroulera le samedi 29 avril prochain à Berne.

De nouveaux membres ont demandé leur entrée dans notre association:

Wussten Sie schon, dass...

unsere nächste Generalversammlung Samstag, den 29. April 1967, in Bern stattfinden wird.

Als neue Mitglieder begrüsst unsere Vereinigung:

Leutnant Gerold Buser, Biel
Leutnant Anton Bärtsch, Rapperswil
Leutnant Martin Schwarzwald, Chur
Leutnant Rolf Leuenberger, Basel
Wachtmeister Peter Behe, Basel
Sergent Gianfranco Prandi, Bellinzona